FrontMatter				
Nebelspalter :	das Humor- un	d Satire-Maga	azin	
: 16 (1890)				
	: 16 (1890)	Nebelspalter : das Humor- un	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Maga	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  : 16 (1890)

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

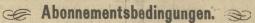


Pllustrirkes humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse 98.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. - Einselne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.



## 📑 † Oberstdivisionär Alphons Pfysser.



Ja, fraure nur, Belvetia und Beklage, Bewein' das eingebrochene Geschick! Dir nahm der Tod im dunklen Augenblick, Per Buversicht Dir war für schwerste Fage,

Aie schlug ein Berg für Dich in wärmerm Schlage, Nie flammte pflichteneifriger ein Blick; Und saß im Wehrstands-Fortschritt er Dein glud, Sein Leben dafür galt ihm keine Frage.

Aun pulst das hochgemuthe Berg nicht mehr, Pas die Armee zur Führung sich erkoren, Seißwünschend, mit ihm groß zu sein, wie er.

D, tiefer Schmerz, daß er uns nun verloren! D, stolze Freude, weil er unser war Und Land und Volk den Ghrenkranz bringt dar.

J. N.